

Bürgerinitiative gegen CO2-Lager in der Altmark warnt!

Autor: [Jan Braune](#) 29. Juli 2010 15:19 aus den Kategorien [Altmark, Sachsen-Anhalt](#) | [No Comments](#)

Unterirdische Gaslagerstätte in Rehden. (Foto: Joern Pollex/Getty Images)

Die "Bürgerinitiative Kein CO2 Endlager Altmark" veröffentlicht erste Bohrlochkarte und informiert die Bevölkerung Sachsen-Anhalts über die Gefahren eines Endlagers.

Gardelegen. "Wir waren in der Einschätzung der Gefahren und Risiken noch viel zu moderat!" Zu dieser Erkenntnis kam Christfried Lenz, Mitglied der Bürgerinitiative nach Auswertung des neuen CCS-Gesetzentwurfs.

Der in Maxdorf bei Salzwedel geplante und betriebsbereite "Forschungsspeicher" kann nach § 37 von Sicherheitsvorkehrungen, wie sie sonst in dem Gesetzentwurf für "Kohlendioxidspeicher" vorgesehen sind, befreit werden. Das bedeutet u.a.:

- Die Langzeitsicherheit braucht nicht gewährleistet zu sein.
- Gegen Leckage-Risiko und Beeinträchtigung von Mensch und Umwelt braucht keinerlei Vorsorge getroffen werden.
- Sicherheitsnachweis, Überwachungskonzepte, Nachsorgekonzept und Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung brauche nicht erbracht zu werden.

Diese Befreiungen können wenn beantragt den Betreibern gewährt werden.

Die Bürger fühlen sich laut Bürgerinitiative mehr und mehr als Versuchskaninchen der Politik und der ausführenden Konzerne.

Heute veröffentlichten Sie eine Bohrlochkarte des Großbereichs Salzwedel. Gemäß der Initiative sind alle Bohrlöcher und Brunnen eine Gefahr für unkontrolliertes massives eventuell auch druckvolles Austreten von CO₂ aus dem "natürlichen" unterirdischen Forschungsspeicher. Die nahegelegenen Orte und Bewohner wären nach Meinung der Bürgerbewegung stark gefährdet.

Die genaue Anzahl und die Lage aller Bohrlöcher scheint darüber hinaus gar nicht bekannt zu sein. Hier bilden Altlasten und "Schwarzbohrungen" auch auf russischen Kasernengeländen ein zusätzliches Risiko für unerwartete Leckagen. Das geruchlose Gas ist dabei nicht mit den menschlichen Sinnesorganen wahrnehmbar, jedoch führt eine Konzentration von 8 % in der Atemluft bereits zum Tod.

Nicht zuletzt sieht die Bürgerinitiative auch des Grundwasser gefährdet. Entstehende Salze oder die Reaktionsergebnisse mit im Boden befindlichen Mineralien, Gasen und Säuren könnten ungeplant in andere Gesteinsschichten vordringen und die grundwasserführenden Schichten verseuchen.

Lothar Lehmann, Sprecher der BI: "Je mehr man sich mit dem Thema CCS beschäftigt, umso abstruser wird es. Die Pläne für ein CCS-Gesetz sollten endgültig fallengelassen werden. Stattdessen, sollte ein "Energiewende-Gesetz" erstellt werden. Der Sachverständigenrat in Umweltfragen (SRU) und das Umweltbundesamt (UBA) haben genaue Szenarien beschrieben, wie wir bis 2050 zu einer 100%igen Versorgung mit Erneuerbaren Energien kommen können. Hier liegt die Zukunft, nicht in der Fortsetzung der Kohleverstromung. CCS, als grünes Mäntelchen gedacht, ist löchrig."

Die BP-Ölkatastrophe, der Schlammvulkan, Nachterstedt und das vermeintliche Endlager Asse lassen grüßen!

Die Bürgerinitiative bildete sich unabhängig und überparteilich im März 2010 in Altensalzwedel. In den letzten Monaten erhielt sie großen Zuspruch bis weit nach Niedersachsen und Sachsen-Anhalt hinein.

weitere Informationen:

- [offizielle Webseite der Bürgerinitiative](#) ^[1]
- [Bohrlochkarte](#) ^[2]
- [alter CCS Gesetzentwurf](#) ^[3]
- [aktueller CCS Gesetzentwurf](#) ^[4]



Quelle: Magdeburger Nachrichten: <http://www.magdeburger-nachrichten.de>

Webadresse zum Artikel: <http://www.magdeburger-nachrichten.de/archives/9071/buergerinitiative-gegen-co2-lager-in-der-altmark-warnt/>

URLs in this post:

[1] - offizielle Webseite der Bürgerinitiative: <http://www.kein-co2-endlager-altmark.de>

[2] - Bohrlochkarte: <http://www.magdeburger-nachrichten.de/wp-content/uploads/2010/07/Bohrlochkarte.pdf>

[3] - alter CCS Gesetzentwurf: http://www.magdeburger-nachrichten.de/wp-content/uploads/2010/07/gesetzentwurf_ccs.pdf

[4] - aktueller CCS Gesetzentwurf: http://www.magdeburger-nachrichten.de/wp-content/uploads/2010/07/ccs-gesetzentwurf_vb_20100723.pdf